

Schaeffler legt Grundstein für neues Montage- und Verpackungszentrum

Die Sparte Automotive Aftermarket von Schaeffler hat den Grundstein für ihr neues Montage- und Verpackungszentrums in Halle an der Saale gelegt. Die Aftermarket Kitting Operation (AKO) genannte Logistikanlage hat eine Grundfläche von über 40 000 Quadratmetern. Von dort werden künftig automobiler Ersatzteile – die Schaeffler als Einzelprodukte sowie in Form von Reparaturlösungen vertreibt – kommissioniert, zu Kits verpackt und europaweit versendet.

Die Inbetriebnahme ist für das erste Quartal 2020 vorgesehen. Mit Erreichen der vorgesehenen Auslastung werden bis zu 900 Mitarbeiter im Montage- und Verpackungszentrum beschäftigt. Partner des Projekts ist der Logistikdienstleister Neovia Logistics (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Geplantes Montage- und Verpackungszentrum von Schaeffler in Halle/Saale.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler



Grundsteinlegung für das neue Montage- und Verpackungszentrum von Schaeffler in Halle/Saale (von links): David Werth (Director Strategic Supply Chain Management, Schaeffler Automotive Aftermarket), Michael Junker (Geschäftsleitung Operations & Supply Chain Management, Schaeffler Automotive Aftermarket) Sven Hömmken (Chief Commercial Officer, Neovia Logistics), Neovia-CEO Pat Olney und Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand sowie Michael Söding (Vorstand Automotive Aftermarket, Schaeffler).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler